

...läze, zitierte er Norbert Hartmann erinnerte an die Darbietungen der er auf der Zeil in Frankfurt. Helmut el hielt in seiner Rede Rückblick auf eignisreiche Jahre unter dem Motto: „wollten etwas verändern“. Die Zeit dem zweiten Weltkrieg sei prägend sen für die Arbeit der ersten Jahre der Jugend. Neben den Veränderungen Bereich der Landwirtschaft – kleine ebe hätten aufgegeben und immer

Leonora – das jüngste Mitglied der sardischen Gruppe „Sant Isidoro“.

...den Szenen baulichen Lebens mit Korb- und Besenlätzen darboten, legte die Formation der Tanzsportabteilung mit Standardtänzen eine flotte Sohle aufs Parkett. Viel Applaus machte deutlich, dass die Gruppen der Landjugend ein attraktives Programm zu bieten haben. Die wertvolle, mehrlagige, von Hand gefertigte Tracht spielt bei der sardischen Gruppe „Sant Isido-

...en Tänzen und Gesang in immer wieder neuen Zusammensetzungen, boten sie ein breites Spektrum ihrer Volkskunst. Mit großem Beifall wurde diese Leistung belohnt. Wem es danach so richtig in den Füßen juckte, der konnte zur Musik der kubanischen Gruppe „Cohimbre“ abtanzen. Karibische Rhythmen lockten dann auch zahlreiche Tänzer aufs Parkett. Ob mit oder ohne Tracht - getanzt wurde bis weit nach Mitternacht. Für das leibliche Wohl und den Thekendienst hatten die

...Zwiegespräch gestalteten Predigt die Rolle der Völkerverständigung hervor. Das Vaterunser sprach eine Tänzerin aus Sardinien in italienischer Sprache. Zum Abschluss boten alle Gruppen noch einmal Tänze aus ihrem Programm. Die Bewirtung an diesem Tag hatte die evangelische Kirchengemeinde übernommen. Sie verkaufte gespendete Würstchen, Brötchen und Kuchen zu Gunsten der Renovierung der Kirche.

## Auftakt mit den fünf Jungs von der Zuckerrohrinsel

Open-Air-Konzert auf der Sportanlage Oberloh läutete am Freitag das Jubiläumswochenende ein – Über 700 Gäste

WEHRHEIM (mf). Mit einem Auftakt nach Maß hat die Landjugend Wehrheim am Freitag den musikalischen Teil der Jubiläumswoche anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins auf der Sportanlage Oberloh eröffnet. Eingeladen waren die „Bernd-Schütz-Band“ und die kubanische Musikgruppe „Cohimbre“ von der fernen Insel in der Karibik. Mehr als 700 Besucher des Musik-Festivals swingten, rockten und tanzten zu den Rhythmen der Musiker. Eine Klasse-Vorstellung lieferten Bernd Schütz (Gesang und Gitarre), Thomas Bär (Gesang und Gitarre) und Schlagzeuger Tilo Pietschmann ab. Mit Songs aus den 60er Jahren bis zu aktuellen Stücken begeisterte die Bernd-Schütz-Band das Publikum. Die von Thomas „Tommy“ Bär und Bernd Schütz installierte Anlage zur akustischen Übertragung war vom Feinsten und überdies weithin hörbar. Sensationell kam der Auftritt der kubanischen Musikgruppe herüber. Mit lateinamerikanischen Titeln wie etwa „Quanta na mera“ oder „Hasta siempre“ und „Dos Gardenias“ brachten die fünf Jungs von der Zuckerrohrinsel das Blut auf dem Oberloh in Wallung. „Son Cubano pur“ sagen die Musiker der 1994 in Colombia von den Brüdern Leonel und

Luis Oliva Salas sowie Juan Carlos Nunez Hinojosa gegründeten Musiktruppe, die seit 1998 auch als Stammgruppe der beliebten Bar Cancanchara in der historischen Altstadt von Trinidad höchstes Ansehen genießt. „Son Cubano ist mehr als die traditionelle Musik Kubas“, erklärt Luis Oliva Salas. „Son Cubano ist das Sinnbild für Kuba und repräsentiert die auch teilweise selbst geschriebenen Titel von „Cohimbre“ mit Leidenschaft und Herz“. Lyrische Musik, schneller Guaracha oder romantischer Bolero fügen sich nahtlos zum flotten Cha Cha Cha und swingendem Mambo. Die Vollblutmusiker haben auf dem Oberloh für wirklich heiße Stimmung gesorgt.

Zu einem Schmäckerl während der vielbejubelten Veranstaltung kam es beim Zusammenspiel der Bernd-Schütz-Band

mit Juan Carlos Nunez Hinojosa, der sich mit Vehemenz zu den Rockversionen südamerikanischer Musik mit seinen Trommeln und Bongos zu integrieren

wusste. Insgesamt kann man das Konzert, das bis in die frühen Morgenstunden andauerte, als mehr als gelungen bezeichnen.



Die kubanische Musikgruppe „Cohimbre“ erhielt stürmischen Applaus.

Bild: Flechsig

...lett aus Schottland war begeistert Open-Air-Festival. Bild: Flechsig